H4 938

54. Jahresbericht

der

Religious - Unterrichts - Austalt I

der

Synagogen-Gemeinde

über das

Schuljahr 1903/1904

erstattet von dem Dirigenten der Anstalt

Rabbiner Dr. Rosenthal.

1050 Pàid. 63

Breslau 1904

Druck von A. Schüler, Breslau, Büttnerstr. 1.

BM 37 A15

el

in 6. de IV M. zu (15. de in 51)

Sbla Them V ze Od w Gri

20153296

Schul-Nachrichten.

Auch für das abgelaufene Schuljahr 1903—4 haben wir eine wenn auch nicht sehr erhebliche Zunahme der Schülerzahl an unserer Anstalt zu vermerken. Die Zahl der Kinder, die im Laufe des ganzen Jahres an dem Unterrichte teilnahmen, beträgt 658 gegen 633 im Vorjahre, der Schulbestand gegen Ende des Schuljahres 364 Knaben (OLS, UL11, IL32, IIIa34, IIIb20, IVa27, IVb42, Va41, Vb51, Vl37, VII43, VIII18) und 206 Mädehen (I-21, II-27, IIIa31, IIIb22, IVa26, IVb26, Vz53), zusammen 570. Die entsprechenden Ziffern im Vorjahre waren 358 Kn., 197 Md., zusammen 555. Die ungleichmässige Verteilung der Kinder auf einzelne Parallelklassen hat ihren Grund zumeist in der Notwendigkeit, Collisionen mit den Unterrichts- oder Turnstunden der öffentlichen Anstalten auszuweichen.

In diesem Schuljahre haben folgende Aenderungen stattgefunden: In der Knabenabteilung wurde die Teilung der VI, beseitigt; dagegen machte die Ueberfüllung der VII. eine Teilung derselben zum Wintersemester notwendig. Wir zogen es aus pädagogischen Gründen vor, anstatt einer parallelen Teilung eine Aussonderung der schwächsten und des Deutschlesens noch völlig unkundigen Schüler eintreten zu lassen und mit diesen eine Vorbereitungsklasse zu bilden, die wir als die VIII. bezeichnen. Der Lehrplan dafür ist in dem Pensenverzeichnis weiterhin angegeben. In der Mädchenabteilung war zu Ostern eine Teilung der III. und IV. Klasse erforderlich. Alle diese Aenderungen und die entsprechenden Mehrkosten wurden von der Kultuskommission und dem Vorstande der Synagogen-Gemeinde in liberalster Weise genehmigt. Die neuen Unterrichtsstunden wurden von den Lehrern der Anstalt erteilt.

Mit Ende dieses Schuljahres scheidet Herr Dr. Arnold Lazarus aus unserem Lehrerkollegium aus, um einem ehrenvollen Rufe nach Frankfurt a. M. zu folgen, wo ihm die Stellvertretung eines Gemeinderabbiners übertragen wurde.

Herr Dr. Lazarus hat als Religionslehrer seit Ostern 1898 an unserer Anstalt gewirkt. Von Natur mit einer ungewöhnlichen Lehrfähigkeit begabt, hat er sich auch mit Liebe und Eifer dem Unterricht gewidmet, so dass seine Tätigkeit als eine sehr erfolgreiche bezeichnet werden muss. Wir sehen den tüchtigen Lehrer und lieben Collegen sehr ungern aus unserer Mitte scheiden; aber unsere herzlichsten Wünsche begleiten ihn auch in die Ferne zu seinem neuen Wirkungskreise.

Die diesjährige Entlassungsfeier findet in der alten Synagoge Sonntag, den 17. April, 10 Uhr statt, wozu wir die Gönner und Freunde der Anstalt hiermit einladen.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen: Montag, den 4. April, und Sonntag, den 10. April, 10—12 Uhr Vormittag im Conferenzzimmer unserer Schule, Wallstr. 13/14 Seitenhaus 2. Stock.

Schulbeginn: Mittwoch, den 13. April

Rabbiner Dr Rosenthal,

Übersicht

der

im Schuljahr 1903 1904 durchgenommenen Pensa.

A. Knaben.

Klasse OI.

Klassenlehrer: Dr. Deutsch.

- 1. Religion. 1 St. (vierzehntägig) Das 5. Bundeswort und die sich daraus ergebenden Pflichten. Bibel- und Talmudstellen wurden memoriert.

 De utsch.
- 2. Bibel. a Stat. 2 St. Das II. Buch Moses. c. 1-33.

Deutsch.

- b. Curs. 1 St. I Sam. c. 24 II Sam. c. 1; Jona; Ruth; Klagelieder; Esther. Lazarus.
- c. Raschicommentar 1 St. III B. M. c. 19, 1-18.

Deutsch.

- 3. Gebete und Grammatik. 1 St. Gebete für den Jugendgottesdienst, beim Aus- und Einheben der Thora; ausgewählte Stücke aus den "Sprüchen der Väter". Das regelmässige Verbum.

 Lazarus.
- 4. Geschichte. 1 St. (vierzehntägig) Von Herodes bis zur Zerstörung des zweiten Tempels. Deutsch.
- 5. Mischna. 1 St. Pesachim, Sukah. Chajje Adam, Hilchoth Thefillin. Rosenthal.

Klasse UI.

Klassenlehrer: Dr. Deutsch.

- 1. Religion. 1 St. (vierzehntägig) Die ersten drei Bundesworte und die sich daraus ergebenden Pflichten. Bibel und Talmudstellen wurden memoriert. Deutsch.
- 2. Bibel. a. Stat. 2 St. 1. B. M. c. 27-50. II. B. M. c. 1-4. Deutsch.
 - b. Curs. 1 St. Die Bücher Jona, Esther, Ruth und Hagadah für Pessach. Wilde.
- 3. Gebete und Grammatik. 1 St. Combiniert mit OI.
 - Lazarus,

1. 4

1. 1

1.

4. Geschichte. 1 St. (vierzehntägig.) Die Juden unter Alexander dem Grossen, den Ptolomäern, Syrern, den Makkabäern bis Alexander Jannai.

De utsch.

Klasse II.

Klassenlehrer: Dr. Lazarus.

- Religion. 1 St. Bibelkunde. Festcyclus mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Ritualvorschriften. Kalenderkunde.
 Wilde.
- 2. Bibel. 2 St. 1. B. M. c. 24-41 (mit Auswahl).

Lazarus.

- 3. Gebete und Grammatik. 1 St. Ubersetzung ausgewählter Stücke aus dem Gebetbuch. Wortlehre. Regelmässige Analysierübungen. Graf.
- 4. Bibl. Geschichte. 1 St. Von der Teilung des Reiches bis zur Zerstörung des ersten Tempels. Berlinger.
- 5. Schreiben. 1 St. Ubungen in Cursivschrift. Berlinger.

Klasse Illa.

Klassenlehrer: Dr. Wilde.

1. Bibel. 2 St. 1 B. M. c. 11-20 (mit Auswahl). Grammatisches im Anschluss an die Lektüre. Wilde.

- 2. Gebete-Übersetzen. 2 St. Sämtliche Einschaltungen der "ע"ע; Tischgebet zu Ende; עלינו; המעריב; אהבת עי; אוני für die Wallfahrtsfeste. Memorieren der 10 Gebote. Wilde.
- 3. Bibl. Geschichte. 1 St. Von Davids Regierungsantritt bis zum Untergang des Reiches Israel. Graf.
- 4. Schreiben. 1 St. Übungen in Cursivschrift. Graf.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Dr. Deutsch. Pensen etc. wie bei 1Ha.

- 1. und 2. Bibel und Gebete-Übersetzen. Deutsch.
- 3. und 4. Bibl. Geschichte und Schreiben. Berlinger.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Berlinger.

- 1. Bibel. 2 St. 1. B. M. c. 6,9—9,29; H. B. M. c. 20,1—14.
- Berlinger. 2. Gebete-Übersetzen. 2 St. שיע, "שמע, Tischgebet bis אל יהשרנו, אל אל אור בישמה, Ausgewählte Stücke aus dem Nachtgebet und
- aus der הגדה. Leseübungen. Substantiva mit Suffixen.
 3. Bibl. Geschichte. 1 St. Von Josua bis Sauls Tod. Graf.
- 4. Schreiben. 1 St. Cursivschrift. Graf.

Klasse IV b.

Klassenlehrer: Dr. Kober. Pensen etc. wie bei IVa.

- 1. und 2. Bibel und Gebete-Übersetzen.
 - oete-Übersetzen. Kober.
- 3. und 4. Bibl. Geschichte. und Schreiben.

Lazarus.

Klasse V a.

Klassenlehrer: Berlinger.

- 1. Gebete-Übersetzen. 3 St. Die ersten beiden Abschnitte des per die ersten 9 Segenssprüche der pr, 3 Abschnitte des Tischgebetes, einiges aus der הזה; memoriert wurden wichtigere Gebete und Segenssprüche. Lautierübungen, persönliches Fürwort.
- 2. Hebräisch Lesen. 1/2 St. Übungen im Gebetbuch. Graf.
- 3. Bibl. Geschichte. 1¹/₂ St. Von Mose's Geburt bis zu seinem Tode. Graf.

Klasse Vb.

Klassenlehrer: Graf.

Pensen etc. wie bei Va.

1. Gebete-Übersetzen.

Graf.

2. Hebräisch Lesen /

Berlinger.

3. Bibl. Geschichte

Klasse VI.

Klassenlehrer: Dr. Lazarus.

- 1. Hebräisch. 3 St. Leseübungen: Gebete für den Jugendgottesdienst; drei Absätze des Tischgebets; ein Absatz des Nachtgebetes. Memorieren der Responsorien und wichtiger Segenssprüche. Lazarus.
- 2. Bibl. Geschichte. 1 St. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. Wilde.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Dr. Wilde.

- 1. Hebräisch. 3 St. Buchstabier- und Leseübungen in der Fibel (in drei Cursen). Von Neujahr an: Gebete für den Jugendgottesdienst. Wilde.
- 2. Bibl. Geschichte. 1 St. Von der Schöpfung bis Joseph. Wilde.

Klasse VIII (Vorbereitungs-Klasse)

(Halbjähriger Cursus.)

Klassenlehrer: Dr. Wilde.

- 1. Hebräisch. 1 St. Memorieren einiger Segenssprüche. Einführung in die Leseübungen der Fibel. Wilde.
- 2. Bibl. Geschichte. 1 St. Ausgewählte Erzählungen. Wilde.

B. Mädchen.

Klasse I.

Klassenlehrer: Dr. Deutsch.

- 1. Religion. 1 St. Pflichtenlehre. Monatlich wurde ein Psalm memoriert. Rosenthal.
- 2. Hebräisch. 2 St. Mussafgebet für 77. Festgebete für 27. De utsch.
- 3. Geschichte, 1 St. Von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels. Rosenthal.
- 4. Mit den zu entlassenden Schülerinnen wurden Wiederholungen des Religionspensums vorgenommen. Rosenthal.

Klasse II.

Klassenlehrer: Berlinger.

1. Religion. 1 St. Festcyclus mit Berücksichtigung der Liturgie. Das היה-Gesetz. Bibel- und Kalenderkunde.

Graf.

2. Hebräisch. 2 St. Übersetzungen ausgewählter Stücke aus dem Morgengebet für die Wochentage und aus den Gebeten für Freitag Abend. Wiederholungen. — Die persönlichen Pronomina. Die Suffixa der Substantiva.

Berlinger.

- 3. Bibl. Geschichte. 1 St.. Von David bis zur Zerstörung des ersten Tempels. Lazarus.
- 4. Schreiben. 1 St. Cursivschrift und Quadratschrift.

Lazarus.

Klasse III a

Klassenlehrer: Dr. Lazarus.

- 1. Hebräisch. 3 St. Die w mit sämtlichen Einschaltungen; Tischgebet zu Ende; ver. Leseübungen. Lazarus.
- 2. Bibl. Geschichte. 1 St. Von Josua bis David's Regierungsantritt, Berlinger.
- 3. Schreiben. 1 St. Cursivschrift. Berlinger.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Graf.

Pensen etc. wie bei IIIa.

1.	Hebräisch.		Grat.
2.	Bibl. Geschichte.		Kober.
3.	Schreiben.		Graf.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Dr. Wilde.

- 1. Gebete-Übersetzen. 3 St. 200. die drei ersten und die drei letzten Segenssprüche der yw. das Tischgebet bis der erste Abschnitt des Nachtgebetes. Memorieren der wichtigsten Gebetstücke. Wilde.
- Hebräisch Lesen. 1/2 St. Übungen im Gebetbuch.

3. Bibl. Geschichte, 11/2 St. Von Mose's Geburt bis zu seinem Tode. Kober.

Klasse IVb.

Klassenlehrer: Graf.

Pensen etc. wie bei IV a. 1. Gebete-Übersetzen.

Graf.

2. Hebräisch-Lesen. 3. Bibl. Geschichte.

Brann.

Klasse V.

Klassenlehrerin: Brann.

- 3 St. Leseübungen in der Fibel. Gebete für den Jugendgottesdienst. Memorieren und Übersetzen kleiner Gebete uud Segenssprüche. Brann.
- Bibl. Geschichte. 1 St. Von der Schöpfung bis zum Tode 2. Josephs. Brann.

M. M. 84 R.

